

Leserbriefe

Bauvorhaben befeuert den Klimawandel

Zu „Kinder sollen Flächen zum Entsiegeln finden“ am 7. März

Der geplante Bau einer neuen Feuerwache und zusätzlicher Gebäude für die TBL „Auf den Heunen“, würde den Verlust einer wichtigen Frischluftschneise für Rheindorf bedeuten. Wichtig ist diese Frischluftschneise besonders im Sommer, denn sie sorgt durch einen kühlenden Frischluftstrom für Abkühlung. Durch die Klimaerwärmung erwartet die Wissenschaft zukünftig mehr Hitzetage über 30 Grad. Rheindorf würde mehr Hitze und damit verbunden mehr Hitzetoten in den Sommermonaten beklagen. Das Bauvorhaben befeuert den Klimawandel und bringt gerade ältere Menschen konkret in Lebensgefahr. Außerdem würden mit der Bebauung der Fläche wichtige seltene Böden von sehr guter Qualität ebenfalls unwiederbringlich verloren gehen.

Hat die CDU die Schülerinnen und Schüler auch darüber informiert? Sieht so das Konzept der Politik zum Thema Umweltbildung für unsere Jugend aus? Diese wichtigen Umweltfaktoren mal lieber unerwähnt lassen? Das Verantwortungsbewusstsein bei den Parteien, die dieses Bauvorhaben unbedingt vorantreiben wollen, scheint nicht besonders ausgeprägt.

Unerklärlich ist auch, warum Steuergeld für den überbewerteten Kauf der Grundstücke ausgegeben wurden. Sollen hier schon einmal Fakten geschaffen werden? Anschließend lobt die CDU noch Geldpreise aus, und schickt die Kids los, um Bodenflächen zum Entsiegeln für dieses Bauvorhaben zu suchen. Geht's noch? Sollen doch diese Politiker ihren Job machen und selber suchen: Nach sinnvollen Lösungen.

Ich weiß von keinem Brand in Leverkusen, der nicht gelöscht werden konnte. Wenn eine neue Feuerwache gewollt und nötig ist, gibt es bereits versiegelte Flächen in Leverkusen, die infrage kommen. Alternativ kann Leverkusen seine vorhandenen Feuerwachen modernisieren und alle vorhandenen Feuerwachen bei Bedarf ausbauen. Das wäre klimafreundlich und ressourcenschonend.

Eine neue Feuerwache zu haben ist nett. Mit Platz für die TBL neben dran noch netter. Paradox ist, dass die neue Feuerwache Brände bekämpfen würde, die bei verantwortlicher umgesetzter Klimapolitik gar nicht erst entstanden wären. Wir haben eine gesellschaftliche Verpflichtung dafür zu sorgen, dass unsere Jugend eine Zukunft hat.

Das geht nur, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten und das Klima schützen, auch wenn das Verzicht bedeutet. Das gilt natürlich auch für Eigenheimbesitzer und Besitzerinnen mit versiegelten oder verschotterten Vorgärten. Aber das ist wieder ein anderes Thema...

ANDREA JORNS, LEVERKUSEN